

Auswertung Angelerlaubnisausgabe 2017 unter besonderer Berücksichtigung der Online-Ausgabe

Stand: 31.12.2017

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 124.810 Angelerlaubnisse für die Küstengewässer im Fischereirecht des Landes Mecklenburg-Vorpommern ausgegeben.

(Im Jahr 2016 wurden 133.852 AE ausgegeben. Somit wurden im Jahr 2017 ca. 6,8 % weniger Angelerlaubnisse verkauft. Dies begründet sich in der Festsetzung der Tagesfangbegrenzung Dorsch und der Witterungsabhängigkeit der Freizeitfischerei (starke Kälte im Frühjahr [Heringsangelsaison], ständiger Regen im Sommer und Herbst.)

Die Ausgabe betraf im Jahr 2017 (2016) folgende Angelerlaubnis-Kategorien:

J	47.615	(49.522)	Jahreskarten	(- 3,8 %)
JJ	5.423	(5.580)	Jahreskarten für Jugendliche	(- 2,8 %)
JS	2.724	(2.892)	Jahreskarten für schwerbehinderte Bürger	(- 5,8 %)
T	32.373	(36.774)	Tageskarten	(- 12,0 %)
W	36.675	(39.084)	Wochenkarten	(- 6,2 %)

Die Ausgabe von Tageskarten ist gegenüber dem Vorjahr überproportional gesunken. Dies wird auf die Festsetzung der Tagesfangbegrenzung Dorsch zurückgeführt. Durch die Betreiber der Angelkutter wurde ebenso bestätigt, dass erhebliche Rückgänge an Buchungen und Umsatz von mehr als 50 % durch die Dorschproblematik gegeben sind.

Über das Online-System wurden im Jahr 2017 insgesamt 16.776 AE (2016: 16.405 AE) ausgegeben (berechnete Einnahmen aus online-Verkauf für 2017 ~ 240 T€; 2015: 234 T€).

Kategorie	AE gesamt 2017	dav. AE Online 2017	Anteil %
J	47.615	4.600	9,66
JJ	5.423	473	8,72
JS	2.724	0	0,00
T	32.373	4.945	15,28
W	36.675	6.758	18,43
Gesamt	124.810	16.776	13,44

Der durchschnittliche Anteil der Online-Erwerber im Jahr 2017 lag bei 13,44 % aller AE-Erwerber (2016: 12,26 %; 2015: 9,48 %). Der Anstieg erfolgt weiter kontinuierlich, zeigt aber nicht die erwartete Steigerung seit Einführung der zweiten Bezahlart **GIROPAY** (2015). Ab September 2017 wurde über die Website *fiskado.de* die Ausgabe von AE für die Küstengewässer mit der Bezahlart **PayPal** freigeschaltet. Wegen des kurzen Zeitraumes und fehlender Werbung wurde dies für eine wesentliche Änderung der AE-Ausgabe jedoch nicht mehr wirksam.

Abb.
prozentualer Anteil der Online-Ausgabe AE am Gesamterwerb
(Vergleich Jahre 2012/13/14/15/16/17)

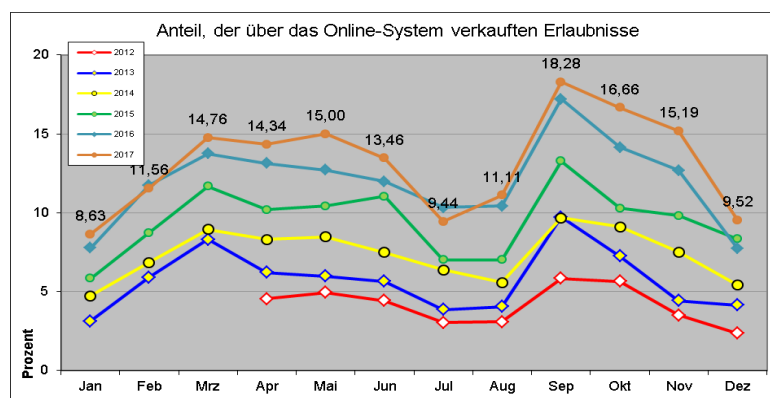


Abb.
Anzahl der Online-Ausgabe AE
(Vergleich Jahre 2012/13/14/15/16/17)

